

Scott Bradlee & Postmode



planet.tt
GASOMETER
Live am
23.04.

Mit ihren Jazz- und Swing-Interpretationen von aktuellen Pop-Hits haben Scott Bradlee & Postmode einen Nerv getroffen. Generationenübergreifende Begeisterung durch diese Überwindung der Genre-Grenzen bescheerte ihren Songs über 400 Millionen YouTube-Klicks und weltweite

Berühmtheit. „Thrift Shop“ von Macklemore & Ryan Lewis als Jazz-Song, Sam Smiths „Stay With Me“ im 40er-Jahre-Big-Band-Gewand oder Miley Cyrus' „We Can't Stop“ als Doo-Wop-Interpretation... es

gibt nichts, was dem in New Jersey geborenen Scott Bradlee und seiner Band heilig wäre – und das ist gut so! Am 23. April live auf der Bühne des PLANET.tt im Gasometer! www.postmodernjukebox.com

Das Belgrader Rock-Urgestein Partibrejkers ist vor allem für seine impulsiven Live-Shows und das politische Engagement bekannt. In den 1990ern waren die Partibrejkers aktiv an Antikriegsbewegungen wie dem „Rimtutituki“-Projekt (eine Ex-Yu-„Supergroup“, die sich formierte, um gegen die Mobilisierung zu protestieren) beteiligt. Sänger Zoran „Cane“ Kostić und Gitarrist Nebojša Antonijević sind die einzigen Konstanten der Band, die viele Änderungen in der Besetzung durchlebte und es ob ihrer deutlichen Gesellschaftskritik auch nicht immer leicht hatte, Produzenten für ihre Platten zu finden. Auf den Bühnen wurden sie jedenfalls vom Publikum stets herzlich willkommen geheißen, ebenso in der ((szene)) am 21. Mai in Wien!

www.partibrejkers.rs



((szene))
Live am
21.05.

DR. LONNIE SMITH – EVOLUTION (UNIVERSAL)



Mit seinem ersten Blue Note-Release nach 45 Jahren kehrt Lonnie Smith zum renommierten New Yorker Label zurück – eine sehr erfreuliche Entwicklung, tut er es damit doch anderen Jazz-Legenden wie Wayne Shorter und Bobby Hutcherson gleich. Noch erfreulicher, dass neben seinem Sextett (zwei Drummer, zwei Bläser, ein Gitarrist) auch noch tolle Gäste wie Robert Glasper oder Joe Lovano auf „Evolution“

mit dabei sind. Großartig! www.drlonnie-smith.com



Andy Bartosh – Wildnis (Audigram)

Andy Bartosh ist einer der renommiertesten Blues/Rock/Jazz-Gitarristen Österreichs, hat über die Jahre solo und mit Acts wie Triomobü, Slow Club (mit Hansi Lang, Wolfgang Schögl, Thomas Rabitsch) oder Alice In The Fields seine Spuren hinterlassen. Auf seinem neuen Soloalbum spielt er großteils chilligen Blues mit nachdenklichen, wienerschen

Texten, womit er sicherlich bei einem Publikum punkten kann, welches sich für aktuelles Wienerlied wie 5/8er in Ehr'n oder dem stilistisch oft nahestehenden Ausnahmegeritarristen Alex Miksch interessiert. www.bartosh.at

GOGO PENGUIN – MAN MADE OBJECT (UNIVERSAL)



Ebenfalls auf Blue Note erscheint „Man Made Object“ vom jungen Jazz-Trio GoGo Penguin aus Manchester, das zu seinen Einflüssen sowohl Aphex Twin, Squarepusher, Massive Attack, Brian Eno und John Cage, aber auch moderne klassische Komponisten wie Schostakowitsch und Debussy zählt. Genauso spannend, wie das nun klingt, hört sich das Album auch an. Bright future ahead – einen Wien-Gig gibt's

am 6. Juli beim Jazzfest im Porgy & Bess. www.gogopenguin.co.uk

IDAN RAICHEL – AT THE EDGE OF THE BEGINNING (HOANZL)



Der israelische Pianist Idan Raichel, der zuvor mit seinem „Idan Raichel Project“ über 95 MusikerInnen aus aller Herren Länder in aufwändigen Produktionen zusammengebracht hat, kehrt – wie er selbst sagt – „zu den einfachen Dingen im Leben“ zurück. Sehr reduziert, sanft, unaufdringlich und auf das Wesentliche besonnen entstand „At The

Edge Of The Beginning“ innerhalb von drei Monaten im Keller seiner Eltern und weiß eine Leichtigkeit und Einfachheit zu vermitteln, die auch beim Zuhörer ankommt. www.idanraichelproject.com

DANNY RANKS – DANCEHALL RANKING (HOANZL)



Ganz dem „Digital Reggae“ der 80er Jahre verschrieben hat sich der Wiener Dancehall- und Reggae-Künstler Danny Ranks (früher Teil von Raggamaffia) auf seinem zweiten Album „Dancehall Ranking“. Konkret heißt das: basslastige, digitale Beats, Casio-MT-41-Keyboardsounds (jenes Modell, mit dem viele der bekanntesten „Riddims“ der 80er produziert wurden) und klassische Dancehall-Lyrics über acht

Songs und drei Dubs. Run it, selecta!
www.soundcloud.com/originaldannyranks

JEB LOY NICHOLS – LONG TIME TRAVELLER (ROUGH TRADE)



Mit seiner nasalen Stimme und seinem unverkennbaren, ja fast einzigartigen Sound zwischen Country, Folk, Dub und Soul ist Jeb Loy Nichols geeigneten HörerInnen seit seiner Zeit mit den Fellow Travellers Anfang der 90er ein Begriff – aber auch danach veröffentlichte er hin und wieder Solo-Projekte und einzelne Stücke. Das von Adrian Sherwood

produzierte „Long Time Traveller“ ist bereits 2010 in Japan erschienen, wurde nun aber komplett neu abgemischt und umfasst elf Bonus-Tracks. Purer Hörge-nuss! www.jebloynichols.co.uk

13.03.
2016

3GGA & CARING HANDS PRESENT

SO MI LIKE IT / NEEDLE EYE PUM PUM / BACK BEND / AND MORE

LIVE

Spice

ALSO PERFORMING LIVE

3GGA (NIG)

PRE- & AFTERPARTY

RAS SOUND INTL / DJ G-DUGZ / PRINCE HALIM

OPEN: 20:00 / SHOW: 21:30 // VVK 15€ / AK 18€

Ride Club

